

Jugendfußballer kicken in Heistenbach für soziale Projekte

Benefiz Turnier des Lionsclub Diez mit zehn Mannschaften

Von unserer Mitarbeiterin
Theresa Stang

Heistenbach. Trotz Sommerpause im normalen Spielbetrieb fanden sich jetzt zehn Fußballmannschaften auf dem Rasensportplatz des TuS Heistenbach ein. Im Jugendfußballturnier des Lionsclub Diez traten sie für den guten Zweck gegeneinander an. Bereits zum vierten Mal veranstaltete der Lionsclub zusammen mit dem TuS Heistenbach das Turnier.

Elf heimische Firmen aus Diez, Limburg, Eppenrod, Birlenbach und Altenkirchen stellten in Verbin-

dung mit einer Patenschaft für die jeweilige Mannschaft eine Spende zur Verfügung. Der Erlös kommt dem Behindertensport im Rhein-Lahn-Kreis sowie der Hospizgruppe Diez zugute. Aus den Veranstaltungen der vergangenen drei Jahre konnte eine Spendensumme von mehr als 13 000 Euro erzielt werden. Der neue Präsident des Lions Clubs, Arno Baumann, begrüßte die Teilnehmer und wünschte dem Turnier einen guten Verlauf und faire Spiele. In 20 Vorrundenbegegnungen traten zehn Mannschaften der D-Junioren aus dem Rhein-Lahn-Kreis, Westerwaldkreis

und de Kreis Limburg/Weilburg an. Mit von der Partie waren: SV Diez-Freienried, JSG Birlenbach, JSG Selters, JSG Hundsangen, JSG Ahrbach, Spfr. Eisbachtal, TuS Nassau, JSG Selters II, JSG Altendiez-Heistenbach und die JSG Bogen. „Es ist bemerkenswert, dass viele Mannschaften immer wieder an diesem Turnier teilnehmen“, freute sich Günter Philipps, Vorsitzender des TuS Heistenbach. Der TuS ist Mitorganisator des Turniers.

Weiter konnten die Besucher gegen eine kleine Spende ihre fußballerischen Fertigkeiten beim Torwandschießen zeigen, während



Vor dem Anpfiff zur ersten Begegnung: Günter Philipps, Vorsitzender des TuS Heistenbach, und Arno Baumann, Präsident des Lions Club Diez, mit Fußballern der JSG Altendiez-Heistenbach und JSG Selters.

Foto: Theresa Stang

sich am Spielfeldrand und auf dem Rasen die Mannschaften tummelten. Begeistert feuerten die Besucher ihre Kicker an. Michael Blätzel,

ehemaliger Profifußballer der Frankfurter Eintracht, stattete dem Turnier genauso einen Besuch ab wie Landrat Frank Puchtler. Bereits

am Vortag trugen insgesamt 24 Mannschaften der F-Jugend, Bambinis und E-Jugend einen Wettbewerb aus.